

**Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);  
Anordnung nach § 28 IfSG i. V. m.  
§ 24 Abs. 1 der 7. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (7. BayIfSMV)**

Das Landratsamt Ostallgäu erlässt aufgrund § 28 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. Satz 1 IfSG, § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 der 7. BayIfSMV und § 65 Zuständigkeitsverordnung sowie Art. 35 Satz 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz die nachfolgende

**Allgemeinverfügung  
zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Ostallgäu  
aufgrund steigender Fallzahlen**

1. Die in § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 der 7. BayIfSMV in der jeweils geltenden Fassung festgelegte Maskenpflicht gilt im Gebiet des Landkreises Ostallgäu auf folgenden öffentlichen Plätzen:

Füssen

- Altstadt innerhalb und einschließlich der
- Luitpoldstraße, Ritterstraße, Lechhalde, Spitalgasse, Klosterstraße und B16
- Bahnhofstraße Richtung Altstadt

Füssen Ortsteil Hopfen am See

- Uferstraße innerorts

Schwangau

- Alpseestraße innerorts
- Neuschwansteinstraße
- Parkstraße, Schwangauerstraße und Colomannstraße im Bereich der Parkplätze zu den Königsschlössern

2. Diese Allgemeinverfügung ist sofort vollziehbar und tritt am 31.10.2020 in Kraft. Sie endet mit Ablauf des 07.11.2020, soweit keine Verlängerung in Kraft tritt.

**Hinweise:**

1. Diese Allgemeinverfügung mit ihrer Begründung kann beim Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf eingesehen werden.
2. Die Anfechtung dieser Anordnung hat gemäß § 28 Abs. 3 IfSG i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.